

Anhang F1:

Beispiel eines Antrags: „Ausföhlhilfe“

Das vorliegende Beispiel ist frei erfunden und soll als Hilfestellung dienen. Die eingegebenen Daten sind in Kursivschrift und Fettdruck ausgeföhrt.

Beim Ausfüllen des Antrags wird Ihnen die Errichterfirma und die abnehmende Prüf- u./o. Überwachungsanstalt behilflich sein.

Weitere Hinweise:

Ad 1: Betreiber der Brandmeldeanlage

Ist im allgemeinen der Eigentümer der Liegenschaft (des Objekts), Vertragspartner der MA 68 und in weiterer Folge auch Ansprechpartner. Jeglicher Schriftverkehr der MA 68 wird an diesen zugestellt.

Ad 3: Kostenträger /Rechnungsadresse

Ist meist mit dem Betreiber ident, trägt die laufenden Kosten und begleicht kostenpflichtige Einsätze.

Ad 4: Einsatzobjekt/Zufahrtsadresse

Ist das Objekt/ die Adresse, die die Feuerwehr bei Brandalarm anföhrt.

Ad 7 bis 15:

Ist mit Hilfe der Errichterfirma und/oder der abnehmenden Überwachungsanstalt auszuföllen. Die Felder „Für die Sektionsleitung“ werden von der örtlich zuständigen Feuerwehrsektionsleitung ausgefüllt.

Anhang F1: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“**1 Betreiber der Brandmeldeanlage (Anschlußwerber)**Name: **Großkaufzentrum AG**Straße/Gasse: **Hauptstrasse 54**Postleitzahl: **2345**Ort: **Büchsenberg a.d. Donau**Tel: **0234/56789****2 Die Errichtung der Brandmeldeanlage mit Anschaltung ans TUS - Netz erfolgt** behördlich vorgeschriebenBescheidzahl: **einfügen falls nicht freiwillig errichtet** freiwillig**3 Kostenträger/Rechnungsadresse** (trägt Anschlußkosten, begleicht kostenpflichtige Einsätze, falls ident mit Anschlussweber genügt Hinweis: „wie oben“)Name: **Business Investment GmbH**Strasse/Gasse/Nr.: **Wienerstrasse 99/1/2**Postleitzahl: **1234**Ort: **Wien****4 Einsatzobjekt/Zufahrtsadresse** (Vulgoname z.B. „Twintower“, „Billa“, „Phillipswerk“ etc.) (bei Mehrkriteriensender zusätzlich Punkt 14 des Anhang F ausfüllen)Name: **Logistikzentrum Wien Nord**Bezirk: **1220**Strasse/Gasse/Nr.: **Kaisermöhlenstrasse 17****5 Beschreibung des Objekts** (Mehrfachnennung möglich) (*zutreffendes ankreuzen*)

<input type="checkbox"/> Altersheim, Anzahl Betten:	<input type="checkbox"/> Lager
<input type="checkbox"/> Beherbergungsbetrieb, Anzahl Betten:	<input type="checkbox"/> Produktionsstätte
<input type="checkbox"/> Büro	<input type="checkbox"/> Spital, Anzahl Betten:
<input type="checkbox"/> Einkaufszentrum	<input type="checkbox"/> Verkaufsstätte
<input type="checkbox"/> Garage: <u>120</u> Stellplätze: <u>1.u.2.UG</u> Geschoße	<input type="checkbox"/> Wohnhaus
<input type="checkbox"/> gefahrengeneigte Betriebsanlage	<input type="checkbox"/> sonstiges: Betriebskantine
<input type="checkbox"/> Industriebetrieb	

Spezielle Angaben zum Einsatzobjekt Nasssteigleitung Trockensteigleitung

Besondere Gefahrenbereiche (z.B. Chemikalien, Labor, Hochspannung, Strahlungsquellen) in Bauteil / Objektnummer / Geschoss:

Autom. Löschanlage im Serverraum im Erdgeschoß; 20000 l Öllager im Keller**6 Personal / Brandschutzbeauftragte (BSB) (Interventionsschaltungsberechtigter = IS)**

IS	Name des BSB	Tel. während der Betriebszeit	Tel. außerhalb der Betriebszeit
⊗	Fr./Hr. Sabine BERGER	01/1234567-122	0650/5457833
<input type="checkbox"/>	Fr./Hr. Martin MÜLLER	01/1234567-133	01/2341678
<input type="checkbox"/>	Fr./Hr.		

Im Bedarfsfall (Brandfall) zu verständigen

1. Name, Tel: **Ing. Franz BINDER (Betriebsleiter); 01/586987 oder 0664/5653422**

2. Name, Tel:

3. Name, Tel:

Anhang F1: Antrag auf Anschaltung „Ausföüllhilfe“**7 Angaben zur Brandmeldeanlage** (bei Mehrkriteriensender auch nächste Seite ausfüllen)

Brandmelderzentrale Fabrikat / Type: <i>Phillips Firestop2</i>		
Anzahl Bedienungsgruppen: <i>34</i>	Überwachungsfläche (m ²): <i>8450m²</i>	
Anzahl nichtautom. Melder: <i>8</i>	Anzahl Flammenmelder:	
Anzahl opt. Rauchmelder: <i>1112</i>	Anzahl Linearmelder:	
Anzahl Wärmemelders: <i>4</i>	Anzahl Lüftungsleitungsmelder:	
Anzahl Ionisationsmelder: <i>2</i>	Anzahl sonstige Melder:	
Summe aller automatischen Melder: <i>1118</i>		
Schutzumfang:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollschutz	<input type="checkbox"/> Brandabschnittsschutz

8 Interventionsschaltung

<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Interventionszeit: <i>4</i> Minuten (maximal 5 Minuten)		
Mo-Fr: von <i>7.00</i>	bis <i>17.00</i>	Sa: von <i>7.00</i>	bis <i>13.00</i> So/Ftg: von bis
<input type="checkbox"/> Betriebslöschgruppe:	<input type="checkbox"/> Betriebsfeuerwehr:		

9 Standorte

BM-Zentrale: <i>im 1 OG Büro Haustechnik</i>
Schlüsseltresor: <i>beim Haupteingang unter Blitzleuchte links</i>
Schlüsselzusatzkästchen: <i>nicht vorhanden</i>
Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: <i>nicht vorhanden</i>
Feuerwehrbedienfeld: <i>in der Eingangshalle rechts</i>
Objektfunkbedienfeld: <i>bei Feuerwehrbedienfeld</i>

10 Wartungsübereinkommen (zutreffendes ankreuzen)

mit Firma: <i>Elektro Berger; Meldergasse 2 , 1010 Wien</i>	
<input type="checkbox"/> Dauerwartungsvertrag	<input type="checkbox"/> periodische Einzelwartung

11 Akkreditierte Prüf- und Überwachungsanstalt

Abschlussüberprüfung durchgeführt am: <i>12.12.2003</i>	
von: <i>Name der Anstalt und des Prüfers</i>	Geschäftszahl: <i>des Überwachungsberichts</i>

12 Löschanlage (zutreffendes ankreuzen falls vorhanden)

<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage	<input type="checkbox"/> Gaslöschanlage	<input type="checkbox"/> sonstige:
--	---	------------------------------------

13 Objektfunkanlage für die MA 68 (zutreffendes ankreuzen falls vorhanden)

Vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Behördlich vorgeschrieben	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Aktivierung	<input type="checkbox"/> manuell	<input type="checkbox"/> brandfallgesteuert <input type="checkbox"/> beides

Anhang F1: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“**14 Mehrkriteriensender****Kriterium 1: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse (nur bei Mehrkriteriensender auszuföllen)**Name: *Logistikzentrum Wien Nord*Bezirk: *1220* | Strasse/Gasse/Nr.: *Kaisermöhlenstrasse 17*

Standorte

Schlüsseltresor: *beim Haupteingang unter Blitzleuchte links*

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld:

Feuerwehrbedienfeld: *in der Eingangshalle rechts*Objektfunkbedienfeld: *bei Feuerwehrbedienfeld***Für die Sektionsleitung:** Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen)*Diese Felder sind von der örtlich zuständigen Feuerwehr – Sektionsleitung auszuföllen***Kriterium 2: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse**Name: *Logistikzentrum Wien Nord Lagerhalle*Bezirk: *1220* | Strasse/Gasse/Nr.: *Kaisermöhlenstrasse 17a*

Standorte

Schlüsseltresor: *bei Hallentor West unter Blitzleuchte*

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld: *im Büro nach Hallentor*Feuerwehrbedienfeld: *im Büro nach Hallentor*

Objektfunkbedienfeld:

Für die Sektionsleitung: Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen)*Diese Felder sind von der örtlich zuständigen Feuerwehr – Sektionsleitung auszuföllen***Kriterium 3: Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse**

Name:

Bezirk: | Strasse/Gasse/Nr.:

Standorte

Schlüsseltresor:

Schlüsselzusatzkästchen:

Parallelanzeige – Abgesetztes Bedienfeld:

Feuerwehrbedienfeld:

Objektfunkbedienfeld:

Für die Sektionsleitung: Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (max. 250 Zeichen)

Bei mehr als drei Kriterien, diese Seite kopieren, Daten angeben und diesem Antrag beilegen.

Anhang F1: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“

15 Bestätigungen

• **Errichterfirma**

Die BMA – Errichterfirma bestätigt die Angaben zur Brandmeldeanlage (siehe Punkt 7) und einen störungsfrei durchgeführten Probetrieb für die Dauer von3.....Wochen.

Falls Schlüsselsafe vorhanden:

- Es wurde kontrolliert, daß im Schlüsselsafe der Generalschlüssel des Objektes bzw. maximal vier Schlüssel mit Bezeichnungen des Sperrbereichs hinterlegt sind.

Falls Multischlüsselsafe vorhanden:

- Ein Multischlüsselsafe wurde **beim Haupteingang unter Blitzleuchte links**..... (Ortsangabe) installiert. Die Vollzähligkeit der erforderlichen Schlüsseln und die richtige Beschriftung wurde kontrolliert und wird hiemit bestätigt.

Rechtmäßige Fertigung der Errichterfirma:.....**Elektro Berger**.....

• **Örtlich zuständige Feuerwehr - Sektionsleitung**

Die Sektionsleitung8..... hat die Brandschutzpläne am11.10.2003..... vidiert und ersucht um Angabe folgender Hinweise im Alarmschreiben (max. 250 Zeichen):

- Bei Mehrkriteriensender sollen die „Besonderen Hinweise“ des Punkt 14 am Alarmschreiben angegeben werden.

- Die SL ist mit den festgelegten Zufahrten und Kriterien des Mehrkriterien TUS einverstanden.

Bei TUS-Alarm sollen folgende Fahrzeuge ausrücken (zutreffendes ankreuzen):

<input type="checkbox"/> KDF	<input type="checkbox"/> RLF/BLF	<input type="checkbox"/> ULF	<input type="checkbox"/> DL	<input type="checkbox"/> RLF/BLF
Zusätzliche Sonderfahrzeuge:				

Die Sektionsleitung:.....

Anhang F1: Antrag auf Anschaltung „Ausföhlhilfe“

16 Antrag

Der Anschlußwerber (Brandmeldeanlagenbetreiber)

- bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller angegebenen Daten und nimmt die Bedingungen der TRVB S 114 und des Anschaltevertrags (Anhang A) vollinhaltlich zur Kenntnis,
- verpflichtet sich, allfällige Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich der MA 68 (Anhänge G, H und I) bekannt zu geben und
- beantragt die Anschaltung an die TUS- Empfangszentrale der Feuerwehr der Stadt Wien.

Der Anschlusswerber gibt folgende Ansprechperson bezüglich der Terminvereinbarung zur Anschaltung bekannt:

Name: *Johann Hofer* Tel.: *01/781 24 71*

Datum:

Rechtmäßige Fertigung des Anschlusswerbers

Beilagen: (*sind für eine positive Bestätigung des Antrags erforderlich*)

- Zwei unterzeichnete Anschalteverträge (Anhang A)
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes einer akkreditierten Prüf- oder Überwachungsstelle
- Kopie des Kurszeugnis des/der Brandschutzbeauftragten